

**STADT GÜGLINGEN**

**Tagesordnungspunkt Nr. 1**

**Vorlage Nr. 73/2015**

**Sitzung des Gemeinderats**

**am 03.05.2016**

**-öffentlich-**

**Bekanntgaben  
Sicherheitsanalyse 2015**

Die Sicherheitsanalyse des Polizeireviers Lauffen für das Jahr 2015 wird wie folgt bekanntgegeben.

19.04.2016/Kuhnle

## Sicherheitsanalyse Stadt Güglingen 2015

### Kriminalstatistik

In der Polizeilichen Kriminalstatistik für das Jahr 2015 sind für die Stadt Güglingen insgesamt 215 Straftaten erfasst. Davon ereigneten sich 182 in der Kernstadt, die restlichen 33 verteilten sich auf die Teilorte.

#### Verteilung der Straftaten auf Örtlichkeiten

Ort	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Kernstadt	187	217	182
Eibensbach	23	6	8
Frauenzimmern	62	25	25

#### Verteilung der Straftaten auf Deliktsbereiche

Straftaten	Jahr 2014	Jahr 2015	Zu- /Abnahme	Tendenz
erfasst insgesamt	248	215	- 33	↓
Aufklärungsquote in %	49,2	54,4	+ 5,2	↑
Straftaten gg. das Leben	0	0	0	→
Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	2	0	- 2	↓
Rohheitsdelikte u. Straftaten gg. die pers. Freiheit	31	34	+ 3	↑
davon einf. Körperverletzung	25	18	- 7	↓
davon gef. Körperverletzung	2	7	+ 5	↑
davon Nötigung	2	4	+ 2	↑
davon Bedrohung	2	5	+3	↑
Diebstahl insgesamt	72	80	+ 8	↑
davon Diebstahl (einfach)	37	52	+ 15	↑
davon Diebstahl (schwer) *	35	28	- 7	↓
* davon Wohnungseinbrüche	5	7	+ 2	↑
Vermögens- und Fälschungsdelikte	40	24	- 16	↓
Beleidigung	11	11	0	→
Sachbeschädigung	39	35	- 4	↓
Widerstand gg. Polizeivollzugsbeamte	0	0	0	→
Rauschgiftdelikte n. BtMG	24	11	- 13	↓
Rauschgiftkriminalität	24	16	- 8	↓
Gewaltkriminalität	8	15	+ 7	↑
Wirtschaftskriminalität	4	4	0	→
Umweltkriminalität	3	1	- 2	↓
Straßenkriminalität	45	44	- 1	↓

Die Fallzahlen sind von 248 auf 215 zurückgegangen. Damit setzt sich der positive Trend der rückläufigen Fallzahlen auch im Jahr 2015 fort. Bei der Betrachtung der einzelnen Deliktsbereiche gibt es aber durchaus Unterschiede in der Entwicklung der Fallzahlen. Während es bei den Rauschgiftdelikten sowie den Vermögens- und Fälschungsdelikten zu einem Rückgang kam, gingen die Zahlen bei den Rohheits- und Diebstahlsdelikten nach oben.

Leider gibt es auch im Bereich des Wohnungseinbruchsdiebstahls keine Entspannung zu vermelden. Im Gegenteil, die Fallzahlen stiegen nochmals von 5 auf 7 Wohnungseinbrüche im Jahr 2015.

### Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote konnte von 49,2% im Vorjahr auf 54,4% im Jahr 2015 gesteigert werden. Damit liegt die Aufklärungsquote für Güglingen aber immer noch unter der Quote des Reviers (59,4%). Eine noch bessere Aufklärungsquote verhindert der relativ hohe Anteil an Diebstahlsdelikten, bei denen traditionell die Aufklärungsquote nur im niedrigen zweistelligen Bereich (27,5%) liegt.

### Ermittelte Tatverdächtige

Bedingt durch den Rückgang der Fallzahlen gingen auch die Zahlen für die ermittelten Tatverdächtigen zurück.

Während im Jahr 2014 insgesamt 107 Tatverdächtige ermittelt wurden, waren es im Jahr 2015 nur noch 103 Personen, denen die Begehung einer oder mehrerer Straftaten zur Last gelegt werden konnte. Dies ergibt einen Rückgang um 4 Tatverdächtige.

Die Entwicklung der Tatverdächtigen-Strukturen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Tatverdächtige</b>	<b>Jahr 2013</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2015</b>
insgesamt	100	107	103
davon Erwachsene	76	71	68
davon Kinder	5	2	7
davon Jugendliche	8	23	16
davon Heranwachsende	11	11	12
Nichtdeutsche TV	24	25	35

## **Verkehrsunfallstatistik**

In der Verkehrsunfallstatistik wurden nur die Unfälle berücksichtigt, bei denen der Verursacher sich einer bedeutenden Ordnungswidrigkeit bzw. Straftat schuldig gemacht hatte.

Die Betrachtung der Verkehrsunfallstatistik zeigt, dass sich die Unfallzahlen auf Vorjahresniveau bewegen. Bei fast gleicher Anzahl der Unfälle ging die Zahl der

Verletzten leicht nach unten. Insgesamt wurden bei den Unfällen 23 Personen verletzt (7 wurden schwerverletzt und 16 wurden leichtverletzt).  
Erfreulich ist, dass wie in den Vorjahren, kein Verkehrstoter zu beklagen war.

<b>Verkehrsunfälle</b>	<b>Jahr 2013</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2015</b>
Erfasst insgesamt	59	59	58
Innerhalb g. Ortschaft	51	49	54
Außerhalb g. Ortschaft	8	10	4
Leichtverletzte	16	19	16
Schwerverletzte	6	7	7
Tote	0	0	0

Nach wie vor gehören Vorfahrtsverletzungen (26%), zu geringer Abstand (24%), nicht angepasste Geschwindigkeit (8%), Fehler beim Abbiegen (5%) und Fehler beim Überholen (4%) zu den Hauptunfallursachen.

### **Gesamtüberblick Revierbereich**

Ort	Straftaten	AQ in %	WED	Unfälle
Brackenheim	479	60,3	9	165
Cleebronn	61	37,7	0	33
Güglingen	215	54,4	7	58
Lauffen	479	65,8	11	120
Leingarten	464	55,0	25	117
Massenbachhausen	44	45,5	4	20
Neckarwestheim	66	56,1	2	25
Nordheim	204	70,1	4	57
Pfaffenhofen	49	61,2	2	4
Schwaigern	390	57,2	16	117
Zaberfeld	103	62,1	6	26

AQ: Aufklärungsquote

WED: Wohnungseinbruchdiebstahl

gez.

Thomas Klein

Erster Polizeihauptkommissar